

# „Green Brands“ zeichnet ökologisch nachhaltige Marken in Österreich aus

Gerade in Zeiten, in denen internationale Klimaschutzabkommen von maßgeblichen globalen politischen Akteuren in Frage gestellt werden, sind Initiativen für grüne Energie und Nachhaltigkeit umso wichtiger. Tatsache ist, dass der unmittelbare Zusammenhang zwischen der Konzentration an Treibhausgasen in der Atmosphäre und der durchschnittlichen Temperatur auf der Erde von praktisch allen WissenschaftlerInnen außer Streit gestellt wird. Die internationale, unabhängige Brand-Marketing-Organisation „Green Brands“ verleiht ökologisch nachhaltigen Marken nach einem weltweit einzigartigen Verfahren ein Gütesiegel.

Ökologische Marken haben eine große Strahlkraft und die Wachstumsraten für biologische Lebensmittel oder die Nachfrage nach fair und umweltfreundlich produzierten Gütern steigen stetig. Für jene Unternehmen, die neue Wege in der ökologischen und nachhaltigen Produktion sowie Markenführung gehen und einen maßgeblichen Beitrag für Umwelt und Natur leisten, gibt es mit „Green Brands“ seit vielen Jahren ein eigenes Gütesiegel. Das strenge und aufwendige Verfahren zur Auszeichnung als „Green Brand“ wurde in Zusammenarbeit mit international anerkannten Institutionen und Gesellschaften im Umwelt-/Klimaschutz- und Nachhaltigkeits-Bereich sowie mit dem internationalen Marktforschungsinstitut Ipsos und Beratung sowie Begleitung durch das internationale, wissenschaftliche Nachhaltigkeits-Institut Sustainable Europe Research Institute (SERI/Wien) entwickelt und umgesetzt. Das weltweit einmalige System basiert auf einem dreistufigen Verfahren:

- Nominierung – mittels Marktforschung, Nennung durch NGOs, Interessensverbände, Medien-Partner oder Jury-Mitglieder und bereits ausgezeichnete GREEN BRANDS;
- Validierung mittels wissenschaftlich aufbereiteten Kriterienkatalogen wird der Stand auf dem Green-Brands-Index von Experten ermittelt;
- Jury-Entscheid: abschließende Beurteilung der Validierungsauswertung und finale Instanz zur Anerkennung der Auszeichnung.

Nur jene Marken, die das Verfahren erfolgreich bestanden haben, werden als „Green Brand“ ausgezeichnet und erhal-

ten das entsprechende Gütesiegel. Seit 2011 wurden in Österreich bereits rund 180 Marken von über 100 Unternehmen mit einem Umsatzvolumen von mehr als 30 Milliarden Euro validiert. Davon haben bis dato in den vergangenen sechs Jahren über 80 Marken das Verfahren erfolgreich bestanden und wurden zum Teil mehrfach ausgezeichnet.

## GÜTESIEGEL FÜR NACHHALTIGKEIT UND ÖKOLOGISCHE PRODUKTION

Alle mit dem Gütesiegel ausgezeichnete Marken eint, dass sie sich entweder nachweisbar und erfolgreich um die Nachhaltigkeit ihres Handelns kümmern oder die Notwendigkeit erkannt haben, neue Wege in der ökologischen und nachhaltigen Unternehmensführung zu gehen.

„Green Brands“ produzieren umweltfreundlich, handeln immer im Hinblick auf die eigene Mitverantwortung für die Bewahrung natürlicher Lebensgrundlagen und verpflichten sich in hohem Maße der Erhaltung und dem Gleichgewicht zur Natur sowie der Nachhaltigkeit.

„Green Brands“ zeichnen unter anderem folgende ökologische und nachhaltigen Geschäftsentscheidungen aus: Energieeinsparung, Reduzierung bzw. Vermeidung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und des Ausstoßes anderer umweltschädlicher Substanzen, Reduzierung und Vermeidung von Abfall, Schutz und Einsparung natürlicher Ressourcen, Reinhaltung und Schutz natürlicher Lebensräume, Nutzung alternativer Energiequellen, Mitarbeiterschulungen im Sinne des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit, Lebensmittel-/Arzneimittelproduktion nach strengen



biologischen/ökologischen Kriterien, Information von Konsumenten über die Maßnahmen, wie mit Hilfe der jeweiligen Produkte der Ausstoß von Treibhausgasen verringert werden kann, Veröffentlichung von Informationen in den Unternehmenszielen, die das ökologische Engagement des Unternehmens belegen.

## ERSTE NEUE MARKE HAT IM NEUEN VERFAHREN ZERTIFIKAT ERHALTEN

Das in über 30 Ländern markenrechtlich geschützte Gütesiegel wird pro Land in zweijährigem Turnus verliehen. Die Jury für die Verleihung der „Green Brands“ in Österreich für 2017/2018 ist erneut hochkompetent und hochkarätig besetzt mit Mag. Stephan Blahut (Österreichischer Gewerbeverein), Mag. Markus Hafner-Auinger (Klimabündnis Österreich), Mag. Susanne Hasenhüttl (ÖGUT), Dr. Friedrich Hinterberger (SERI Nachhaltigkeitsforschung und -kommunikations

GmbH), Ruth Hofmann (oliv-media GmbH), Sandra Majewski (MAJEWSKI good for brands), Doris Holler-Bruckner (oekonews.at), Dr. Christian Plas (denkstatt GmbH), Thomas Weber (BIORAMA) sowie Ulrich Weber (bio Magazin).

Jene Marken, die das Verfahren nach erstmaliger Re-Validierung erneut bestehen erhalten das Gütesiegel mit einem Stern, nach der zweiten erfolgreichen Validierung das Gütesiegel mit zwei Sternen und im vierten Verfahren nach dreimaligem Bestehen das Gütesiegel mit drei Sternen.

Erste neue Marke im neuen Verfahren ist claro mit seinen umweltschonenden Spül- und Reinigungsmitteln. Das zweijährige Verfahren findet seinen Abschluss Ende November 2018, wenn im Rahmen einer Gala auch das Buch der „Green Brands“ Austria 2018 veröffentlicht wird.

Nähere Informationen gibt es unter [www.Green-Brands.org](http://www.Green-Brands.org).

Norbert Lux, Geschäftsführer und Initiator von „Green Brands“, überreicht Mag. Natalie Kastenhuber, Marketingleiterin der claro products GmbH, als erstem geprüftem Unternehmen ihr Zertifikat.